

Rilke, Rainer Maria: Auswanderer-Schiff (1900)

1 Denk: daß einer heiß und glühend flüchte,
2 und die Sieger wären hinterher,
3 und auf einmal machte der
4 Flüchtende kurz, unerwartet, Kehr
5 gegen Hunderte –: so sehr
6 warf sich das Eglühende der Früchte
7 immer wieder an das blaue Meer:

8 als das langsame Orangen-Boot
9 sie vorübertrug bis an das große
10 graue Schiff, zu dem, von Stoß zu Stoße,
11 andre Boote Fische hoben, Brot, –
12 während es, voll Hohn, in seinem Schooße
13 Kohlen aufnahm, offen wie der Tod.

(Textopus: Auswanderer-Schiff. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/56031>)